

Dr. Siegfried Stark - ein „Guru“ besonderer Art

Kippen die Weltbörsen? Dennoch sind Gewinne möglich.

Vermögensverwalter bietet Anlegern siebenprozentige Erfolgsgarantie pro Jahr.

Der private Vermögensberater und -verwalter Dr. Siegfried Stark hat mit seinen Entscheidungen entgegen allgemein vertretenen Meinungen einmal mehr Recht behalten und für seine Kunden Gewinne erzielen können.

Dr. Siegfried Stark lag schon vor einigen Jahren mit seinen Prognosen über die Entwicklung des US-Dollars punktrichtig (er hat darüber öffentlich referiert und Publikationen verfaßt – der Dollar fiel wie von ihm erwartet). Ebenso hat er vor mehr als einem Jahr auf die stark fallende Tendenz beim japanischen Yen hingewiesen: Wer damals seine Schulden in Yen gemacht hat, hat mittlerweile nicht nur Zinsen von höchstens vier Prozent zu zahlen gehabt, sondern darüber hinaus einen Kursgewinn von mehr als zehn Prozent – also per Saldo einen Gewinn aus Kreditaufnahme! – erzielen können. Wie zu erfahren war, hält Stark den Yen weiterhin für schwach und sieht weiteren Gewinnen aus der Devisendifferenz entgegen.

Ende Jänner hat Stark im Rahmen einer Veranstaltung auf die Gefahr steigender Zinsen hingewiesen und betont, daß seiner Meinung nach der Wendepunkt eingetreten sei. Rückwirkend betrachtet muß man sich fast wundern: Tatsächlich sind die langfristigen Zinsen in den USA seit Anfang



Vermögensberater Dr. Stark: langjähriger Erfolg mit Aktienanlagen.

Feber im Ansteigen begriffen. Seine Aussage war goldrichtig. Dies trifft auch auf die Kursentwicklung der von ihm seit dem vierten Quartal 1995 empfohlenen Aktien zu.

Nachweislich konnten mit dem Erwerb der damals von ihm vorgeschlagenen Nebex Resources im Rahmen eines Private placements binnen sechs Monaten rund 400 Prozent (!) Gewinn realisiert werden; weitere spektakuläre Kursentwicklungen haben die für seine Kunden angekauften Strand Resources, Colossal Resources, Bralorne Pioneer und Coral Gold erzielen können: zwischen plus 250 Prozent und plus 550 Prozent in zirka einem Jahr.

Genauer betrachtet, sieht man, daß es sich hier meist um Aktien von Goldminenbetrieben handelt, die auch bei seitwärts tendierendem Goldpreis ganz erhebliche Kursgewinne zu verzeichnen gehabt haben.

Dr. Stark meint, daß einige dieser Aktien auch heute noch kaufenswert seien, und spekuliert zusätzlich mit einem steigenden Goldpreis in den nächsten Monaten. „Aufgrund meiner Überlegungen sollten die von mir favorisierten Goldminenaktien binnen Jahresfrist ohne weiteres auch noch Kursverdoppelungen sehen können“, sagt er.

Dennoch sind laufende Beobach-

tung und manchmal kurzfristige Reaktionen angebracht, weil es keine stetige Kurssteigerung auf Dauer oder gar sicher geben kann. Hier zeigt sich der Vorteil eines durch einen Fachmann gemanagten Wertpapierdepots.

Wen wundert's also, daß Dr. Stark der erste – und bislang einzige – Vermögensverwalter ist, der seit drei Jahren für die von ihm verwalteten Depots bei einer Mindestanlagedauer von drei Jahren sogar eine Gewinngarantie von sieben Prozent pro Jahr abzugeben bereit ist? Und das ohne Hedging und nicht zu Lasten des Kunden und ohne Kapitalsicherung „Zero-Bonds“!

Die infolge des Endes der anonymen Wertpapierdepots zu beobachtende Auflösung von Depots erscheint unter solchen Aspekten besonders unvorteilhaft, besteht doch die Chance, weit überdurchschnittliche Gewinne zu erzielen, die auch bei voller Besteuerung noch erheblich über anderen Kapitalanlagen liegen. Dafür sorgt ein seit rund dreißig Jahren in Aktieninvestitionen versierter Profi.

ARV - Aktien- und Rentenvermittlungs Ges.m.b.H.

Dr. Siegfried Stark

A-1130 Wien, Fasangartengasse 80

Tel.: 804 51 52, Fax: 802 21 00